

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 158.

Dresden, am 25. Mai

1868.

### Hundertachtundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Mai 1868.

#### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1650—1655. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde J. K. G. Schulze's in Kreiße, Zusammenlegung der Feldflur in Kreiße betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde der Grundstücksbesitzer zu Leutsch, deren Schäden durch den thüringer Eisenbahndamm betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde des Färbermeisters G. F. Hertwig in Chemnitz, die verweigerte Erlaubniß zum Baue eines Hauses auf dem ihm eigenthümlich zugehörigen Grund und Boden betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 12 Uhr in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Jordan und Roßberg vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1650.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die außerordentliche Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1651.) Bericht der dritten Deputation über die Petition Schmidt's und Genossen, Erhöhung der Emolumente für Orts- und Gemeindevorstände betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und werde ich denselben auf eine Tagesordnung bringen.

(Herr königl. Commissar Regierungsrath Künzler tritt ein.)

(Nr. 1652.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Berathung über das königl. Decret, Abänderung des Strafgesetzbuchs 2c. betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die außerordentliche Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1653.) Petition des Stadtraths zu Taucha, die Berücksichtigung der Stadt Taucha bei der Bahnlinie Leipzig-Eilenburg betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1654.) Desgleichen der städtischen Collegien zu Schneeberg und Neustädtel, den Eisenbahnbau von Schneeberg-Neustädtel aus nach Jägersgrün 2c. betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist ebenfalls sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 1655.) Beschwerde des Gutsbesizers Kramer in Wickershain, die Erbauung eines sogenannten Kirchenweges betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer wegen dringender Geschäfte zu entschuldigen die Herren Abgg. Dr. Stübel und Knechtel.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstande, zum Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde Schulze's, die Zusammenlegung der Feldflur in Kreiße betreffend. — Herr Abg. von Schönberg wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent von Schönberg: Der Bericht der vierten Deputation lautet: